

**Studiengangspezifischer Anhang für das Hauptfach
im Mehr-Fächer-Bachelorstudiengang**

AMERICAN STUDIES

an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

**mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Mai 2017 zu der Ordnung für
die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 13. Juli
2016**

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung	3
I.1 GELTUNGSBEREICH	3
I.2 GEGENSTÄNDE UND ZIELE DES STUDIUMS; BERUFLICHE TÄTIGKEITEN	3
I.2.1 FACHBESCHREIBUNG.....	3
I.2.1.1 AMERIKANISCHE LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT.....	3
I.2.1.2 AMERIKANISCHE KULTUR UND KULTURWISSENSCHAFT	3
I.2.1.3 AMERIKANISCHE GESCHICHTE UND GESELLSCHAFT.....	4
I.2.2. FACHKOMPETENZEN	4
I.2.3 SCHLÜSSELKOMPETENZEN.....	4
I.2.4 TÄTIGKEITSFELDER IM ANSCHLUSS AN DAS STUDIUM.....	4
I.3 STUDIENVORAUSSETZUNGEN, STUDIENBEGINN UND STUDIENFACHBERATUNG	5
I.3.1 ENGLISCHKENNTNISSE.....	5
I.3.2 WEITERE FREMDSPRACHEN.....	5
I.3.3 DEUTSCHKENNTNISSE	5
I.3.3 STUDIENBEGINN	5
I.3.4 STUDIENFACHBERATUNG UND ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNG.....	5
I.4 AUSLANDSAUFENTHALTE	6
I.4.1 AUSLANDSTUDIUM.....	6
I.4.2 AUSLANDSPRAKTIKUM.....	6
Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation	6
II.1 AUFBAU DES STUDIUMS, MODULE, KREDITPUNKTE	6
II.1.1 AUFBAU DES STUDIUMS	6
II.1.2 VERGABE DER KREDITPUNKTE (CP)	7
II.1.3 REGULARIEN BEI KOMBINATION MIT DEM BACHELOR-NEBENFACH ENGLISH STUDIES	7
II.2 STUDIENGANGSPEZIFISCHE LEHR- UND LERNFORMEN, PRÜFUNGSFORMEN UND LEISTUNGSNACHWEISE ... 7	
II.2.1 LEHR- UND LERNFORMEN	7
II.2.2 PRÜFUNGSFORMEN UND LEISTUNGSNACHWEISE	8
Teil III: Bachelorprüfung	9
III.1 ZULASSUNG ZUR BACHELORPRÜFUNG; ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT	9
III.2 BACHELORARBEIT	9
III.3 BERECHNUNG DER GESAMTNOTE	9
Teil IV: In-Kraft-Treten	9
Anlage 1: Studienverlaufsplan.....	11
Anlage 2: Modulbeschreibungen	12

Abkürzungsverzeichnis

CP.....	Credit Points, Kreditpunkte
ECTS.....	European Credit Transfer Systems
GeR.....	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen
IEAS.....	Institut für England- und Amerikastudien
BA-O FB 10.....	Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs „Neuere Philologien“ vom 13. Juli 2015
RO-GU.....	Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014
S.....	Seminar
SWS.....	Semesterwochenstunden

Teil I: Gegenstände und Ziele des Studiums, Studienvoraussetzungen, Studienbeginn und Studienfachberatung

I.1 GELTUNGSBEREICH

Dieser studiengangsspezifische Anhang enthält die studiengangsspezifischen Regelungen für das Bachelor-Hauptfach AMERICAN STUDIES. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Neuere Philologien vom 13. Juli 2016, nachfolgend Ordnung FB 10 (BAO-FB10) und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014, veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung, nachfolgend Rahmenordnung (RO-GU) genannt.

I.2 GEGENSTÄNDE UND ZIELE DES STUDIUMS; BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

I.2.1 FACHBESCHREIBUNG

Der Hauptfach-Bachelorstudiengang AMERICAN STUDIES (BA AS) vermittelt interdisziplinäres und fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Kultur und Geschichte der USA. Untersucht werden die verschiedenen kulturellen Produktionen, Texte und Medien, in denen sich diese Prozesse vollziehen und darstellen, die gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, die daran beteiligt sind, sowie die transkulturellen Dimensionen der amerikanischen Literaturen, Kulturen und der amerikanischen Geschichte. Der Studiengang untergliedert sich in folgende drei Studienschwerpunkte:

- Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft
- Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft
- Amerikanische Geschichte und Gesellschaft.

I.2.1.1 AMERIKANISCHE LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

Studieninhalte des Studienschwerpunktes sind:

- das Verstehen und Interpretieren von Texten und die Auseinandersetzung mit dabei auftretenden hermeneutischen Fragen und Rezeptionsproblemen;
- Texte als Vermittlung von Erfahrung, als symbolische Konstruktion von Wirklichkeit in ihrem Geltungsanspruch, ihrer Wirkabsicht, ihrer Geschichtlichkeit;
- die amerikanische Literatur in den wesentlichen Phasen ihrer Entwicklung und Ausformung – als Literaturgeschichte, als Nationalliteratur, als literarische Tradition – im Kontext gesellschaftlichen Wandels;
- Fragestellungen der Literaturtheorie und Ästhetik im Kontext der amerikanischen Literatur und der Geschichte der amerikanischen Literaturkritik.

I.2.1.2 AMERIKANISCHE KULTUR UND KULTURWISSENSCHAFT

Studieninhalte des Schwerpunktes sind:

- Strukturen, Wirkungsweisen, Funktionen und die soziale Bedingtheit der Öffentlichkeit als Kommunikationszusammenhang;
- Entstehung, Funktion und Wandel kultureller, sozialer und ästhetischer Codes;
- Probleme, Voraussetzungen und Methoden einer kulturwissenschaftlichen Interpretation von Texten und anderen symbolischen Objekten und Ausdrucksmedien;
- Interpretation nicht-literarischer, symbolischer Objekte und die dabei auftretenden hermeneutischen Fragen der kulturellen Bedeutung und Rezeption;
- kulturelle, wissenschaftstheoretische, wissenschaftsgeschichtliche und wissenschaftsorganisatorische Bedingungen und Möglichkeiten amerikanischer Kulturkritik und Sozialtheorie sowie von American Studies.

I.2.1.3 AMERIKANISCHE GESCHICHTE UND GESELLSCHAFT

Studieninhalte des Schwerpunktes sind:

- Soziale und politische Bewegungen, Krisen und Veränderungen der amerikanischen Gesellschaft;
- Ideengeschichte, insbesondere im Hinblick auf das Zusammenwirken ideeller, materieller und institutioneller Faktoren im gesellschaftlichen Wandel;
- Entstehung, Funktion und Veränderbarkeit sozialer, politischer und ideologischer Normen, Codes und Traditionen;
- Struktur, Funktionsweise und Bedingungen von politischen Prozessen und Entscheidungen in den USA;
- die gegenwärtige soziopolitische Situation der USA und ihre Geschichte.

I.2.2. FACHKOMPETENZEN

Der Hauptfach-Bachelorstudiengang AMERICAN STUDIES ermöglicht es den Studierenden, auf der Basis kritischer Einsicht in die theoretischen Grundlagen und Methoden des Faches fundierte analytische Fertigkeiten zu erwerben. Die Studierenden werden befähigt, eigenständig wissenschaftlich zu arbeiten und ihre Ergebnisse systematisch darzulegen. Zentrale Kompetenzen, die im Studium eingeübt und ausgebildet werden, und zwar im spezifischen Kontext Nordamerikas und seiner Literaturen, Kulturen und Geschichte, sind: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten auch in englischer Sprache; Informationsbeschaffung und Recherche; Abstraktionsfähigkeit; Argumentations- und Diskussionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen; Umgang mit Medien und Präsentationsmethoden.

I.2.3 SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Der Hauptfach-Bachelorstudiengang integriert den Erwerb fächerübergreifender Schlüsselqualifikationen in die fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen. Das hochschuldidaktische Konzept fördert vor allem die

- **Grundlagenkompetenz:** Im Studienverlauf entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, fächer-, theorie- und sprachübergreifend Zusammenhänge herzustellen. Sie erwerben damit auch die Fähigkeit, die weiteren spezifischen Kompetenzen adäquat und zielführend einzusetzen.
- **Analysekompetenz:** Die Studierenden erlernen die Fähigkeit zum analytischen Umgang mit Texten und anderen Quellen.
- **Textkompetenz:** Die Studierenden lernen die zunächst angeleitete, dann selbständige schriftliche Präsentation von Informationen, Konzepten und Ideen.
- **Vermittlungskompetenz:** Die Studierenden verwenden für ihre mündliche Präsentation verschiedene Medien und Vermittlungstechniken. Deren Eignung wird mit den Lehrenden diskutiert und in der Lehrveranstaltung konstruktiv evaluiert.
- **Informationskompetenz:** Die Studierenden üben in Seminaren die selbständige Erschließung von Informationen (z.B. geisteswissenschaftliche Datenbanken, Online-Fachportale, Bücher, Fachzeitschriften).
- **Teamkompetenz:** Über die Arbeit in Kleingruppen wird die Fähigkeit zur Teamarbeit, Kommunikations- und Integrationsfähigkeit erlangt.
- **Medienkompetenz:** Die Arbeit mit Datenverarbeitungsprogrammen und Internet ist integraler Bestandteil wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche, Textverarbeitung, Lehrmaterialien, E-Learning, Präsentationsmedien).

I.2.4 TÄTIGKEITSFELDER IM ANSCHLUSS AN DAS STUDIUM

Der Hauptfach-Bachelorstudiengang AMERICAN STUDIES bereitet Studierende unter anderem auf berufliche Tätigkeiten in folgenden Bereichen vor:

- Akademische Laufbahn
- Archive/Dokumentationswesen
- Bibliothekswesen
- Erwachsenenbildung
- Journalismus

- Literatur- und Kulturmanagement
- Museen
- Öffentlichkeitsarbeit/Marketing
- Politik
- Theater
- Tourismus
- Übersetzung
- Verlagswesen
- Wirtschaft

I.3 STUDIENVORAUSSETZUNGEN, STUDIENBEGINN UND STUDIENFACHBERATUNG

I.3.1 ENGLISCHKENNTNISSE

(1) Neben der Hochschulzugangsberechtigung sind vor der Immatrikulation Englischkenntnisse des Niveaus B2 des Europäischen Referenzrahmens nachzuweisen. So wird sichergestellt, dass angehende Studierende in sprachlicher Hinsicht fähig sind, das geplante Fachstudium aufzunehmen. Der Nachweis erfolgt gemäß Ordnung zum Nachweis englischer Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber für die Bachelor-Teilstudiengänge ENGLISH STUDIES und AMERICAN STUDIES (Hauptfach und Nebenfach) sowie für die Lehramts-Teilstudiengänge ENGLISCH in der jeweils geltenden Fassung durch Bestehen des vom Institut für England- und Amerikastudien (IEAS) zweimal im Jahr durchgeführten Tests oder kann durch die Abiturnote oder einen anderen standardisierten Englischtest nachgewiesen werden. Genaueres zur Prüfungsordnung des Sprachnachweises Englisch sowie zu den Niveaus und zu den geforderten Noten bzw. Punktzahlen in den Tests steht auf der Website des IEAS. Dort findet sich auch ein Vorschlag zur Selbsteinstufung und Empfehlungen für Fälle, in denen dieses Niveau nicht erreicht ist.

(2) Angehende Studierende müssen in der Lage sein, studienrelevante mündliche Äußerungen oder schriftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen, auf sie angemessen zu reagieren sowie Texte zu bearbeiten und selbst zu verfassen. Das schließt insbesondere ein:

- die Fähigkeit, in englischer Sprache dargestellte Sachverhalte, Ansichten und Absichten zu verstehen, sich mit ihnen auseinander zu setzen sowie eigene Argumente auf Englisch präzise und zielorientiert zu äußern;
- eine für das wissenschaftliche Studium angemessene Beherrschung von Wortschatz, Syntax, Textstrukturen und Idiomatik des Englischen.

Bei einer Einstufung auf einem Niveau unterhalb B2 kann ein Studium des Bachelor-Hauptfachs AMERICAN STUDIES nicht aufgenommen werden.

I.3.2 WEITERE FREMDSPRACHEN

Kenntnisse mindestens einer weiteren Fremdsprache werden nachdrücklich empfohlen.

I.3.3 DEUTSCHKENNTNISSE

Für das Studium sind gute Deutschkenntnisse erforderlich. Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung müssen einen Sprachnachweis, entsprechend der Ordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main über die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH), mit mindestens dem Ergebnis DSH-2 vorlegen.

1.3.3 STUDIENBEGINN

Das Studium im Bachelor-Hauptfach AMERICAN STUDIES kann zu Beginn des Wintersemesters und des Sommersemesters begonnen werden.

I.3.4 STUDIENFACHBERATUNG UND ORIENTIERUNGSVERANSTALTUNG

Es wird dringend empfohlen, vor Aufnahme des Studiums eine Studienfachberatung aufzusuchen und die Orientierungsveranstaltungen wahrzunehmen. Näheres zum Beratungsangebot ist der *Website* des IEAS zu entnehmen.

I.4 AUSLANDSAUFENTHALTE

I.4.1 AUSLANDSTUDIUM

Ein mindestens einsemestriges Studium im Ausland möglichst im 3.-5. Semester wird empfohlen. Im Ausland erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden individuell anerkannt, sofern deren fachliche Relevanz nachgewiesen wird. Außerdem kann die im Ausland erworbene Sprachpraxis nach Überprüfung durch eine Lektorin oder einen Lektor im Modul „BAS Fremdsprachliche Kommunikation 2“ mit bis zu 7 CP honoriert werden. Es wird empfohlen, vor Aufnahme des Auslandsstudiums ein Learning Agreement abzuschließen, um sicher zu stellen, dass die im Ausland erbrachten Leistungen anerkannt werden.

I.4.2 AUSLANDSPRAKTIKUM

Ein Auslandspraktikum wird ebenso wie ein Praktikum im Inland im Modul Praktischer Optionalbereich angerechnet (siehe 4.4 „Praktisches Optionalmodul“). Außerdem kann die im Ausland erworbene Sprachpraxis nach Überprüfung durch eine Lektorin oder einen Lektor im Modul „BAS Fremdsprachliche Kommunikation 2“ mit bis zu 7 CP honoriert werden.

Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation

II.1 AUFBAU DES STUDIUMS, MODULE, KREDITPUNKTE

II.1.1 AUFBAU DES STUDIUMS

(1) Der Hauptfach-Bachelorstudiengang AMERICAN STUDIES besteht aus einer Basis- und einer Qualifizierungsphase sowie dem Optionalbereich. In der Basisphase werden die Grundlagen der drei Schwerpunkte vermittelt. In der Qualifizierungsphase wählen die Studierenden zwei der drei Schwerpunkte aus, in denen sie ihre Kenntnisse erweitern und exemplarisch vertiefen. Die Studierenden treffen diese Wahl, indem sie in zwei der drei Schwerpunkte jeweils zwei Qualifizierungsmodule belegen. In beiden Phasen (Basisphase im 1.-2. Semester, Qualifizierungsphase im 3.-6. Semester) wird die fachspezifische Kompetenz im Gebrauch der englischen Sprache eingeübt. Die im Optionalbereich zu besuchenden Lehrveranstaltungen sind zum Teil wählbar im Rahmen eines Lehrangebots, das auf der Basis fächerübergreifender Vereinbarungen bereitgestellt wird. Auch berufsvorbereitende Qualifikationen sind hier anrechenbar.

(2) Der Wechsel eines Studienschwerpunkts ist möglich, wenn im ursprünglich gewählten Studienschwerpunkt die Prüfung noch nicht endgültig nicht bestanden ist.

(3) Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis des IEAS (online) informiert darüber, welche Lehrveranstaltungen innerhalb der Module zu belegen sind. Einzelne Lehrveranstaltungen können aufgrund ihrer thematischen Breite mehreren Modulen zugeordnet sein. Die in diesen Lehrveranstaltungen erworbenen Credit Points dürfen nur für jeweils ein Modul angerechnet werden.

(4) Aus den Zuordnungen der Module zu den Studienphasen, dem Grad der Verbindlichkeit der Module und dem nach § 13 BAO-FB10 kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand (Workload) in Kreditpunkten (CP) ergibt sich für das Bachelor-Hauptfach AMERICAN STUDIES folgender Studienaufbau:

	Pflicht (PF)/ Wahlpflicht (WP)	Kredit- punkte (CP)
Basisphase		36
BA AS 1: Grundlagen der amerikanischen Literatur und Literaturwissenschaft	PF	10
BA AS 2: Grundlagen der amerikanischen Kultur und Kulturwissenschaft	PF	10
BA AS 3: Grundlagen der amerikanischen Geschichte und Gesellschaft	PF	10
BAS 1: Fremdsprachliche Kommunikation I	PF	6
Qualifizierungsphase		52

BAS 2: Fremdsprachliche Kommunikation 2	PF	7	
Schwerpunkt I:			Pro gewähltem Schwerpunkt
BA AS 4: Qualifizierungsmodul 1	WP	10	zwei Qualifizierungsmodule
BA AS 4: Qualifizierungsmodul 2	WP	10	
Schwerpunkt II:			
BA AS 4: Qualifizierungsmodul 1	WP	10	
BA AS 4: Qualifizierungsmodul 2	WP	10	
BA AS Kolloq	PF	5	
Optionalbereich		20	
BA AS akademisches Optionalmodul	PF	10	
BA AS praktisches Optionalmodul	PF	10	
Abschlussphase		12	
BAES 4: Bachelorarbeit	PF	12	
Summe		120	

(4) Studierende, deren Muttersprache Englisch ist, können nach Überprüfung durch eine Lektorin oder einen Lektor die Module „BAS Fremdsprachliche Kommunikation 1“ und „BAS Fremdsprachliche Kommunikation 2“ erlassen bekommen.

II.1.2 VERGABE DER KREDITPUNKTE (CP)

Der Hauptfach-Bachelorstudiengang AMERICAN STUDIES ist erfolgreich abgeschlossen, wenn insgesamt 180 Kreditpunkte (CP) erreicht wurden. Nach der BAO-FB10 sind für das Hauptfach AMERICAN STUDIES insgesamt 120 CP zu erwerben. Dabei entfallen insgesamt 100 CP auf die Pflicht- und Wahlpflichtmodule (einschließlich 12 CP für die Bachelorarbeit) und 20 CP auf den Optionalbereich. Die restlichen 60 CP müssen über die Absolvierung eines Nebenfaches erworben werden.

II.1.3 REGULARIEN BEI KOMBINATION MIT DEM BACHELOR-NEBENFACH ENGLISH STUDIES

Eine mehrfache Anrechnung ein und derselben Leistung in den Bachelorteilstudiengängen ENGLISH STUDIES und AMERICAN STUDIES ist nicht möglich. Im Falle eines nachträglichen Haupt/Nebenfach-Wechsels entscheidet der Prüfungsausschuss oder die akademische Leitung des Studiengangs über die Anrechnung bzw. den Ersatz der Leistungen. Im Übrigen sind die besonderen Regelungen des studiengangspezifischen Anhangs für das Nebenfach ENGLISH STUDIES zu beachten.

II.2 STUDIENGANGSPEZIFISCHE LEHR- UND LERNFORMEN, PRÜFUNGSFORMEN UND LEISTUNGSNACHWEISE

II.2.1 LEHR- UND LERNFORMEN

Vorlesung (V): Vorlesungen bieten eine zusammenhängende Darstellung und Vermittlung von Grund- und Spezialwissen sowie methodischen Kenntnissen durch Vortrag; gegebenenfalls in Verbindung mit Demonstrationen oder Experimenten. Die Lehrenden entwickeln und vermitteln die Lerninhalte unter Einbeziehung der Studierenden. Vorlesungen führen in die Themengebiete der Schwerpunkte ein und haben Überblickscharakter. Sie präsentieren Grundlagenwissen, diskutieren paradigmatische Problemstellungen und bereiten – gemeinsam mit den zugeordneten Einführungen – auf weiterführende Veranstaltungen und Module vor. Die Anregungen, die sie vermitteln, dokumentieren die Studierenden in vier unbenoteten Response Papers zu ausgewählten Texten der Vorlesung.

Einführung (E): Einführungen vermitteln in Seminarform fachliche, methodische und theoretische Grundlagen der jeweiligen Disziplin anhand ausgewählter Problemstellungen und exemplarischer Themenbereiche.

Kombinationsform Einführung/Vorlesung (E/V): Diese Veranstaltung kombiniert Elemente der Veranstaltungsformen Einführung und Vorlesung.

Qualifizierungsseminar (QS): Qualifizierungsseminare vertiefen die in den Einführungen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Sie dienen der gründlichen Auseinandersetzung mit exemplarischen Themenbereichen.

Independent Study (IS): Independent Study dient der Weiterführung, Vertiefung und Ergänzung von Studieninhalten der Qualifizierungsseminare mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre. Die so erworbenen Kenntnisse werden in drei Response Papers dokumentiert und kommentiert.

Kolloquium (KQ): bieten den Studierenden in regelmäßigen wissenschaftlichen Gesprächen die Gelegenheit, ihre laufenden Forschungsarbeiten zu präsentieren und zu diskutieren und fördern so den wissenschaftlichen Austausch.

Sprachpraktische Veranstaltungen (SPrax.): Sprachpraktische Veranstaltungen dienen der Festigung und der Vertiefung von Kenntnissen der und Fertigkeiten in der englischen Sprache.

Praktikum: Praktika vermitteln Erfahrung berufspraktischen Arbeitens durch aktive Teilnahme, in der Regel außerhalb der Hochschule (Praxisstelle) unter Anleitung vor Ort und in der Regel mit fachlicher und methodischer Begleitung durch eine Lehrperson. Als Praktika anerkannt werden Tätigkeiten im Umfang von 90-270 Arbeitsstunden (3-9 CP), die fachlich einschlägig sind und/oder der Vertiefung der in I.2.3 genannten Schlüsselkompetenzen dienen und/oder Einblicke in potentielle Berufsfelder bieten. Über das Praktikum ist eine Praktikumsbestätigung vorzulegen und ein Praktikumsbericht zu verfassen. Der Umfang des Praktikumsberichts soll nicht mehr als 10 und nicht weniger als 3 Standardseiten (1.800 Zeichen pro Seite) betragen. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie sich selbst um eine Praktikumsstelle bemühen. Ob ein Praktikum anerkannt werden kann, sollte im Vorfeld mit der oder dem Modulbeauftragten abgesprochen werden. Berufsausbildungen und berufspraktische Tätigkeiten, die vor Studienbeginn oder während des Studiums absolviert wurden, können nach Absprache mit der oder dem Modulbeauftragten anerkannt werden. Der oder die Modulbeauftragte berät die Studierenden bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen und während der Absolvierung des Praktikums.

Optionalbereich: Der Optionalbereich setzt sich aus den beiden Modulen akademischer Optionalbereich und praktischer Optionalbereich zusammen. Der Optionalbereich dient der beruflichen Orientierung der Studierenden sowie der akademischen Ergänzung von Studieninhalten. Die CP werden durch eine große Bandbreite an extra-curricularen Aktivitäten erbracht, deren Auswahl und Zusammenstellung bei vorheriger Absprache mit der modulverantwortlichen Stelle den einzelnen Studierenden überlassen wird. Näheres regeln die Modulbeschreibungen zum Optionalbereich.

II.2.2 PRÜFUNGSFORMEN UND LEISTUNGSNACHWEISE

Kleine Hausarbeit (Prüfungsform): Kleine Hausarbeiten sind thematisch zusammenhängende Darstellungen, in der die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch darlegt, dass sie/er sich mit entsprechender Fachliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. In Kleinen Hausarbeiten soll die Fähigkeit nachgewiesen werden, ein Thema angemessen zu bearbeiten. Dazu gehört auch, dass Material herangezogen und eingearbeitet wird, welches für das Thema relevant ist, also insbesondere wissenschaftliche Bücher und Aufsätze. Auf die Verwendung von Fachliteratur muss in der Arbeit hingewiesen werden. Zu den Konventionen des Zitierens siehe die style-sheets der einzelnen Abteilungen des IEAS. Der Umfang Kleiner Hausarbeiten beträgt 2.000-2.500 Wörter, die Bearbeitungszeit beträgt 2 Wochen (2 CP).

Hausarbeit (Prüfungsform): Mit einer schriftlichen Hausarbeit soll die oder der Studierende zeigen, dass sie oder er in der Lage ist, ein Problem aus einem Fachgebiet selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der Arbeit nachzuweisen. Zu den Konventionen des Zitierens siehe die Style-Sheets der einzelnen Abteilungen des IEAS. Der Umfang einer Hausarbeit beträgt 3.500 bis 4.500 Wörter; die Bearbeitungszeit beträgt 2 Wochen (3 CP).

Klausur (Prüfungsform): Klausurarbeiten beinhalten die Beantwortung einer Aufgabenstellung oder mehrerer Aufgabenstellungen oder Fragen. In einer Klausurarbeit oder sonstigen schriftlichen Aufsichtsarbeit soll die oder der Studierende nachweisen, dass sie oder er eigenständig in begrenzter Zeit und unter Aufsicht mit begrenzten Hilfsmitteln Aufgaben lösen und auf Basis des notwendigen Grundlagenwissens beziehungsweise unter Anwendung der geläufigen Methoden des Faches ein Problem erkennen und Wege zu einer Lösung finden kann. Die Bearbeitungszeit von Klausuren beträgt 90 Minuten. Klausuren

finden im Rahmen von sprachpraktischen Veranstaltungen (1 CP) bzw. von Einführungsveranstaltungen statt (2 CP).

Take-home (Prüfungsform): Ein Take-home ist ein schriftlicher Leistungsnachweis, der nicht unter Aufsicht, wohl aber in einem vorgegebenen Zeitraum erfolgt. In der Regel weisen Studierende hier umfangreiche und detaillierte Kenntnisse der jeweiligen Lehrveranstaltungsinhalte nach. Darüber hinaus verlangt ein Take-home die Konsultation weiterführender Quellen. Der Umfang beträgt ca. 3.000 Wörter; die Bearbeitungszeit beträgt 2 Wochen (3 CP).

Essay (Prüfungsform; Leistungsnachweis): Ein Essay ist eine Abhandlung, die im Rahmen einer sprachpraktischen Veranstaltung eine literarische oder wissenschaftliche Frage in knapper und anspruchsvoller Form behandelt. Verfasserinnen und Verfasser verbinden wissenschaftliche Erkenntnisse mit persönlichen Beobachtungen. Der Umfang liegt bei 1000 Wörtern; die Bearbeitungszeit bei einem Essay als Prüfungsform beträgt 90 Minuten.

Response Paper (Leistungsnachweis): Ein Response Paper dokumentiert und kommentiert die im Independent Study und/oder in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse in ca. 300-500 Wörtern.

Kurzbericht (Leistungsnachweis): Kurzberichte dokumentieren und kommentieren den Besuch fachrelevanter und praxisbezogener Veranstaltungen (z.B. Tagungen, Konferenzen und Vorträge). Sie haben einen Umfang von ca. 300 Wörtern.

Praktikumsbericht (Leistungsnachweis): Praktikumsberichte dokumentiert die im Rahmen des Praktikums gesammelten Erfahrungen und reflektieren das Verhältnis zwischen universitärer Ausbildung und außeruniversitärer Berufspraxis. Der Umfang des Praktikumsberichts soll nicht mehr als 10 und nicht weniger als 3 Standardseiten (1.800 Zeichen pro Seite) betragen.

Konzeptpräsentation (Leistungsnachweis): Die Konzeptpräsentation dient der mündlichen Vorstellung von Forschungsfragen, Problemstellungen und Arbeitsergebnissen der Bachelorarbeit im Rahmen des Kolloquiums. Der Zeitumfang beträgt ca. 20 Minuten gefolgt von Diskussion.

Teil III: Bachelorprüfung

III.1 ZULASSUNG ZUR BACHELORPRÜFUNG; ZULASSUNG ZUR BACHELORARBEIT

Für die Zulassung zur Bachelorprüfung sind die in § 22 BAO-FB10 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann beantragen, wer die Basisphase und drei Qualifizierungsmodule der Qualifizierungsphase aus den zwei gewählten Schwerpunkten erfolgreich abgeschlossen hat (66 CP).

III.2 BACHELORARBEIT

Die Bachelorarbeit ist obligatorischer Bestandteil des Bachelorstudiengangs und bildet das Abschlussmodul. Die Bachelorarbeit wird innerhalb eines Zeitraums von neun Wochen selbständig angefertigt. Sie hat einen Umfang von ca. 15.000 Wörtern und behandelt ein Thema aus einem der drei Schwerpunkte der AMERICAN STUDIES. Das Thema wird von den Studierenden in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer selbst gewählt. Die Bachelorarbeit (12 CP) ist auf Englisch zu verfassen.

III.3 BERECHNUNG DER GESAMTNOTE

Für die Bachelorprüfung wird eine Gesamtnote gebildet. Diese errechnet sich im Verhältnis 2:1 aus der Gesamtnote des Hauptfachs und des Nebenfachs. Für das Hauptfach ergibt sich die Note aus folgenden Modulendnoten: Die Note der Bachelorarbeit zählt doppelt, die drei besten Noten aus den insgesamt vier Wahlpflichtmodulen, die in der Qualifizierungsphase in den beiden gewählten Schwerpunkten belegt wurden, zählen einfach. Aus diesen Noten wird ein arithmetisches Mittel berechnet.

Teil IV: In-Kraft-Treten

(1) Dieser studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2017/18 im Bachelor-Hauptfach AMERICAN STUDIES aufnehmen.

(2) Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Hauptfach AMERICAN STUDIES vor dem Inkrafttreten dieses studiengangspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Bachelorprüfung nach den bisher

geltenden Bestimmungen ablegen. Sie können jedoch auf Antrag an den Prüfungsausschuss nach diesem studiengangspezifischen Anhang ihr Studium fortsetzen und die Bachelorprüfung ablegen. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen werden nach § 29 der BAO FB 10 angerechnet. Der Antrag ist unwiderruflich.

Frankfurt, den ... [Datum der Unterzeichnung durch die Dekanin/den Dekan]

Prof.Dr. Britta Viebrock

Dekanin des Fachbereichs Neuere Philologien

Anlage 1: Studienverlaufsplan

Der Studienverlaufsplan ist ein **exemplarischer Vorschlag** für die Organisation eines Fachstudiums in der Regelstudienzeit. Er berücksichtigt sowohl die Gesamtbelastung (CP/SWS) in den anderen Studienfächern, als auch die internen Voraussetzungen des IEAS. Bei Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Studienfachberatung.

Jahr/-Semester									
Basisphase	1. Sem	Einführung Literaturwissenschaft 6 CP	Vorlesung Literatur- und Kulturgeschichte II 4 CP		Einführung/ Vorlesung Geschichte + Gesellschaft I 6 CP	SPrax ILS I	Akademischer Optionalbereich 10 CP	Praktischer Optionalbereich 10 CP	
	2. Sem	Einführung Kulturwissenschaft 6 CP	Vorlesung Literatur- und Kulturgeschichte I 4 CP		Einführung/ Vorlesung Geschichte + Gesellschaft II 6 CP	Writing I 3+3 CP			
Qualifizierungsphase	3. Sem	Qualifizierungsseminar 1 im Schwerpunkt 1 4+3 CP	Independent Study 1 im Schwerpunkt 1 3 CP	QS 1 im Schwerpunkt 2 4+3 CP	IS 1 im Schwerpunkt 2 3 CP	SPrax ILS II			
	4. Sem	Qualifizierungsseminar 2 im Schwerpunkt 1 4+3 CP	Independent Study 2 im Schwerpunkt 1 3 CP	QS 2 im Schwerpunkt 2 4+3 CP	IS 2 im Schwerpunkt 2 3 CP	Writing II 3+4 CP			
	5. Sem	BA-Arbeit (12 CP)			Kolloquium 1 2 CP				
	6. Sem				Kolloquium 2 2+1 CP				

Anlage 2: Modulbeschreibungen

Basisphase

Modul BA AS 1 Basismodul: Grundlagen der amerikanischen Literatur und Literaturwissenschaft		(Pflichtmodul) 10 CP
1. Inhalte:		
	<p>In diesem Modul werden die methodischen Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der amerikanischen Literatur vermittelt. Im Einführungsteil lernen die Studierenden das grundlegende literaturwissenschaftliche Instrumentarium im Umgang mit Texten kennen und werden angeleitet, sich in die Diskussion um literaturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten.</p> <p>Im Vorlesungsteil des Moduls werden Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte im Überblick vermittelt. Die Vorlesung behandelt den gesamten Zeitrahmen der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte und erstreckt sich über zwei Semester. Vorlesungsteil II zählt zu diesem Modul; Vorlesungsteil I zum Modul „BA AS 2 Grundlagen der amerikanischen Kultur und Kulturwissenschaft“. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Qualifizierungsphase.</p>	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit literaturwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen.</p>	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Einführung und Vorlesung	
5. Studiennachweise:		
	regelmäßige, aktive Teilnahme in der Einführung; 4 unbenotete Response Papers in der Vorlesung	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Kleine Hausarbeit in der Einführung im Umfang von 2.000-2.500 Wörtern (2 CP)

Modul BA AS 2 Basismodul: Grundlagen der amerikanischen Kultur und Kulturwissenschaft		(Pflichtmodul) 10 CP
1. Inhalte:		
	<p>Dieses Modul führt in Themenbereiche, Konzepte, Theorien und Problemstellungen der Kulturwissenschaft ein und vermittelt damit die Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der amerikanischen Kultur. Die Studierenden lernen, sich in die Diskussion um kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten. Es werden Schlüsselkompetenzen im Umgang mit kulturellen Texten und Medien vermittelt und exemplarisch in ausgewählten Themenbereichen angewendet.</p> <p>Im Vorlesungsteil des Moduls werden Grundkenntnisse der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte im Überblick vermittelt. Die Vorlesung behandelt den gesamten Zeitrahmen der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte und erstreckt sich über zwei Semester. Vorlesungsteil I zählt zu diesem Modul, Vorlesungsteil II zum Modul „BA AS 1 Grundlagen der amerikanischen Literatur und Literaturwissenschaft“. Das Modul schafft die Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen der Qualifizierungsphase.</p>	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit kulturwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen. Anhand</p>	

	exemplarischer Analysen und praktischer Anwendungen haben sie gelernt, verschiedene Medien als Ausdrucksformen amerikanischer Kultur zu erfassen und vor einem geschichtlich-kulturellen Hintergrund zu interpretieren.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Einführung und Vorlesung	
5. Studiennachweise:		
	regelmäßige, aktive Teilnahme in der Einführung; 4 unbenotete Response Papers in der Vorlesung	
6. Modulprüfung:	Form/Dauer	
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in der Einführung

Modul BA AS 3 Basismodul: Grundlagen der amerikanischen Geschichte und Gesellschaft (Pflichtmodul) 10 CP		
1. Inhalte:		
	Dieses Modul gibt einen Überblick über die historische Bedingtheit gesellschaftlicher Phänomene der USA sowie über ideengeschichtliche Traditionen und Variationen. Beide Modulteile werden in der Kombinationsform <i>Einführung/Vorlesung</i> gelehrt und haben die Analyse sozialhistorischer Strukturen und Prozesse sowie sozialer und religiöser Bewegungen zum Gegenstand. Beide Modulteile vermitteln Methoden und begriffliche Instrumentarien zur Interpretation historischen Materials.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundzüge der ideen- und sozialgeschichtlichen Entwicklungen in den USA zu beschreiben und historische Quellen/Primärtexte kompetent zu kontextualisieren und zu analysieren.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Kombinationsform Einführung/Vorlesung	
5. Studiennachweise:		
	aktive Teilnahme; bei Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht	
6. Modulprüfung:	Form/Dauer	
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) in <i>Geschichte und Gesellschaft II</i>

Modul BAS 1 Basismodul: Fremdsprachliche Kommunikation 1 (Pflichtmodul) 6 CP		
1. Inhalte:		
	Das Modul dient der wissenschaftlich basierten Vertiefung der bis zum Studienbeginn erworbenen englischen Sprachkenntnisse und -kompetenzen. Die hier angebotenen Komponenten geben den Studierenden einen Einblick in alltagsprachliche und fachsprachliche Kommunikation in einem akademischen Umfeld und dienen dem Ausbau der hierzu erforderlichen Fähigkeiten. Das Modul befasst sich auch mit Strategien zur Steuerung des Sprachlernens.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer englischsprachiger Texte zu verstehen; sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Darüber hinaus haben sie ihre metasprachlichen Kompetenzen erweitert und können ihren eigenen Sprachlernprozess analysieren und steuern.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		

	keine
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Sprachpraktische Veranstaltungen
5. Studiennachweise:	
	3-5 Essays in beiden Veranstaltungen
6. Modulprüfung:	Form/Dauer
	keine
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	

Qualifizierungsphase

Modul BA AS 4.1.1 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft – Textanalyse		(Wahlpflichtmodul) 10 CP
1. Inhalte:	<p>Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse im Bereich der amerikanischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung der Textanalyse vermittelt. Im <i>Qualifizierungsseminar</i> werden exemplarische Methoden und Theorien der Textanalyse auf literarische Texte eines oder mehrerer Genres und einer oder mehrerer Epochen angewendet. Die Analysehorizonte ergeben sich aus einer Auswahl der Methoden- und Theoriefelder Narratologie, Poetologie, Hermeneutik, Rezeptionsästhetik, Literatursoziologie, Intertextualität, <i>gender studies</i>, <i>ethnic studies</i> sowie weiterer Ansätze. Die literarische Textanalyse kann außerdem zu den historischen Bedingungen sowohl der literarischen als auch der wissenschaftlichen Texte in Bezug gesetzt werden. Textanalyse thematisiert somit auch gesellschaftlichen Wandel.</p> <p>Im Modulteil <i>Independent Study</i> werden die Studieninhalte des <i>Qualifizierungsseminars</i> mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.</p>	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, literarische Texte besonders im Hinblick auf literarische Verfahrenstechniken theoretisch und methodisch fundiert zu analysieren. Die Studierenden haben gelernt, die Bedeutung literarischer Texte als poetische und kulturelle Zeichensysteme zu erkennen und zu formulieren. Sie sind darüber hinaus in der Lage, theoretische und methodische Ansätze in ihrer Historizität zu erfassen. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.</p>	
3. Teilnahmevoraussetzungen:	Bestandene Modulprüfung im Basismodul BA AS 1	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Qualifizierungsseminar und Independent Study	
5. Studiennachweise:		
	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers	
6. Modulprüfung:	Form/Dauer	
	keine	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar	

Modul BA AS 4.1.2 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft – Literaturgeschichte		(Wahlpflichtmodul) 10 CP
1. Inhalte:	<p>Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse im Bereich der amerikanischen Literatur unter besonderer Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung vermittelt. Literaturgeschichte rekonstruiert die Entwicklung der amerikanischen Literaturen unter Einbeziehung theoretischer Ansätze und</p>	

	historischer Kontexte. Synchrone und diachrone Aspekte der Literaturgeschichte werden ebenso thematisiert wie die literarische Kanonbildung, die Entwicklung einzelner Genres, literarischer Traditionen und Perioden. Der Wandel der Literaturgeschichtsschreibung selbst, wie ihn beispielsweise <i>gender studies</i> und <i>ethnic studies</i> aufzeigen, ist ebenso Gegenstand dieses Bereichs, wie komparatistische Betrachtungen über die Grenzen einer Nationalliteratur hinaus. Im Modulteil <i>Independent Study</i> werden die Studieninhalte des <i>Qualifizierungsseminars</i> mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.
2.	Lernergebnisse/Kompetenzziele:
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, literarische Texte im Hinblick auf literaturgeschichtliche Fragestellungen fundiert zu analysieren. Sie haben gelernt, literaturgeschichtliche Entwicklungen zu erkennen und sie ideen- und sozialgeschichtlich zu verorten. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.
3.	Teilnahmevoraussetzungen:
	Bestandene Modulprüfung im Basismodul BA AS 1
4.	Mögl. Lehr- und Lernformen:
	Qualifizierungsseminar und Independent Study
5.	Studiennachweise:
	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers
6.	Modulprüfung: Form/Dauer
	Modulabschlussprüfung bestehend aus: Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar

Modul BA AS 4.2.1 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft – Kulturanalyse	
(Wahlpflichtmodul) 10 CP	
1.	Inhalte:
	Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse im Bereich der amerikanischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung der Kulturanalyse erarbeitet. Zum Gegenstand des <i>Qualifizierungsseminars</i> gehören ausgewählte Kulturtheorien, insbesondere Theorien der amerikanischen Kultur. Zu den relevanten Ansätzen zählen unter anderem die Theorien und Methoden der <i>Cultural Studies</i> sowie der <i>American Studies</i> in ihrer ganzen Breite von der <i>Myth-and-Symbol School</i> bis zu <i>Transnational Studies</i> . Auch die theoretischen Modelle der <i>race studies</i> , <i>ethnic studies</i> und <i>gender studies</i> sowie kultursoziologische Ansätze können zum Seminaregegenstand gehören. Die Kulturanalyse wird auf Teilaspekte der amerikanischen Kulturgeschichte angewendet. Dies umfasst ethnische, regionale und sexuelle Subkulturen in ihrer synchronen und diachronen Dimension. Im Modulteil <i>Independent Study</i> werden die Studieninhalte des <i>Qualifizierungsseminars</i> mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.
2.	Lernergebnisse/Kompetenzziele:
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kulturelle Einzelmanifestationen kulturtheoretisch zu analysieren und ihre Bedeutung als kulturelle Zeichensysteme zu erkennen und zu formulieren. Sie haben gelernt, die Genese kultureller Formationen sowie die Strategien und Praktiken ihrer Akteure theoretisch zu erfassen und dabei auch auf ideen- und sozialgeschichtliche Perspektiven zurückzugreifen. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.
3.	Teilnahmevoraussetzungen:
	Bestandene Modulprüfung im Basismodul BA AS 2
4.	Mögl. Lehr- und Lernformen:
	Qualifizierungsseminar und Independent Study
5.	Studiennachweise:

	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers
6. Modulprüfung:	Form/Dauer
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar

Modul BA AS 4.2.2 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft – Kulturgeschichte	
(Wahlpflichtmodul) 10 CP	
1. Inhalte:	
	Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse im Bereich der amerikanischen Kultur unter besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte erarbeitet. Im <i>Qualifizierungsseminar</i> gewinnen die Studierenden Einblick in die gesellschaftlichen Bedingungen von Kommunikation und ihre symbolische Vermittlung. Zum Gegenstand gehören exemplarische Aspekte der Kulturgeschichte verschiedener Medien (z.B. Film, Fotografie, Malerei, Musik), auch im Kontext ihrer gesamtgesellschaftlichen Verankerung. Zudem gehören Einzelaspekte der Ideengeschichte zum Seminarinhalt. Diese umfasst die gesamte historische Breite von der Kolonialzeit bis zur Gegenwart. Sie kann auch unter transnationalen Gesichtspunkten, bzw. komparatistisch, behandelt werden. Die Kulturgeschichte kann ferner mit sozialgeschichtlichen Perspektiven verknüpft werden. Im Modulteil <i>Independent Study</i> werden die Studieninhalte des <i>Qualifizierungsseminars</i> mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kulturelle Einzelmanifestationen kultur- und mediengeschichtlich zu analysieren. Sie haben gelernt, kulturhistorische Analysen geistesgeschichtlich einzuordnen und darüber hinaus Bezüge zur Sozialgeschichte herzustellen. Sie können selbständig Fragestellungen entwickeln und theoriegeleitet bearbeiten.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	Bestandene Modulprüfung im Basismodul BA AS 2
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Qualifizierungsseminar und Independent Study
5. Studiennachweise:	
	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers
6. Modulprüfung:	
	Form/Dauer
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar

Modul BA AS 4.3.1 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Geschichte und Gesellschaft – Ideengeschichte	
(Wahlpflichtmodul) 10 CP	
1. Inhalte:	
	Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse zur amerikanischen Geschichte und Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung der Ideengeschichte vermittelt. Im <i>Qualifizierungsseminar</i> gewinnen die Studierenden anhand exemplarischer Fallstudien Einblick in wesentliche ideengeschichtliche Entwicklungen Amerikas von der Kolonialzeit bis in die Gegenwart. Dabei kann eine transnationale bzw. komparatistische Perspektive gewählt werden. Ideengeschichte wird außerdem im Hinblick auf das Zusammenwirken ideeller, materieller und institutioneller Faktoren im gesellschaftlichen Wandel untersucht. Zum erweiterten Themenbereich der Ideengeschichte gehören damit die Entstehung, Funktion und Veränderbarkeit sozialer, politischer und ideologischer Normen, Codes und Traditionen. Zudem werden ideengeschichtliche Erkenntnisse historiographisch reflektiert.

	Im Modulteil <i>Independent Study</i> werden die Studieninhalte des <i>Qualifizierungsseminars</i> mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.	
2.	Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Die Studierenden haben nach Abschluss dieses Moduls ein exemplarisches Verständnis von ideengeschichtlichen Entwicklungen in ihrer historiografischen Deutungsgenese. Sie sind in der Lage, ideengeschichtliche Prozesse im Zusammenwirken ideeller, materieller und institutioneller Faktoren des gesellschaftlichen Wandels zu analysieren.	
3.	Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls BA AS 3	
4.	Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Qualifizierungsseminar und Independent Study	
5.	Studiennachweise:	
	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers	
6.	Modulprüfung:	Form/Dauer
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar

Modul BA AS 4.3.2 Qualifizierungsmodul: Amerikanische Geschichte und Gesellschaft – Sozialgeschichte		
		(Wahlpflichtmodul) 10 CP
1.	Inhalte:	
	<p>Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Fertigkeiten werden in diesem Modul weiterführende Kenntnisse zur amerikanischen Geschichte und Gesellschaft unter besonderer Berücksichtigung der Sozialgeschichte vermittelt. Im <i>Qualifizierungsseminar</i> gewinnen die Studierenden anhand exemplarischer Fallstudien Einblick in die historische Verfasstheit sozialer und politischer Bewegungen. Krisen und Veränderungen der amerikanischen Gesellschaft sowie die gegenwärtige sozio-politische Situation der USA vor ihrem historischen Hintergrund zählen ebenfalls zur thematischen Bandbreite des Moduls bzw. des <i>Qualifizierungsseminars</i>. Außerdem gehören die Struktur, Funktionsweise und Bedingungen von politischen Prozessen und Entscheidungen in den USA sowie ihre Rückwirkungen auf sozialgeschichtliche Prozesse zum inhaltlichen Spektrum. Die sozialgeschichtlichen Erkenntnisse werden historiographisch reflektiert.</p> <p>Im Modulteil <i>Independent Study</i> werden die Studieninhalte des <i>Qualifizierungsseminars</i> mittels eigenständiger, durch die Dozentin oder den Dozenten angeleiteter Lektüre weitergeführt, vertieft und ergänzt.</p>	
2.	Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Die Studierenden haben nach Abschluss dieses Moduls ein exemplarisches Verständnis von sozialgeschichtlichen Entwicklungen in ihrer historiografischen Deutungsgenese und sind in der Lage, Struktur, Funktionsweise, Bedingungen und Bedeutungen von sozio-kulturellen und politischen Prozessen und Entscheidungen in den USA zu beschreiben und zu analysieren.	
3.	Teilnahmevoraussetzungen:	
	erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls BA AS 3	
4.	Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Qualifizierungsseminar und Independent Study	
5.	Studiennachweise:	
	Aktive Teilnahme im Qualifizierungsseminar; Independent Study: 3 unbenotete Response Papers	
6.	Modulprüfung:	Form/Dauer
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Take-home (ca. 3.000 Wörter) oder Hausarbeit (3.500-4.500 Wörter) im Qualifizierungsseminar

Modul BAS 2 Qualifizierungsmodul: Fremdsprachliche Kommunikation 2 (Pflichtmodul) 7 CP	
1. Inhalte:	
	Das Modul dient der wissenschaftlich basierten Vertiefung der englischen Sprachkenntnisse und -kompetenzen. Aufbauend auf dem Modul „BAS Fremdsprachliche Kommunikation 1“ intensivieren die hier angebotenen Komponenten die Kompetenz der Studierenden auf dem Gebiet der allgemeinsprachlichen und fachsprachlichen Kommunikation in einem akademischen Umfeld und dienen dem Ausbau der hierzu erforderlichen Fähigkeiten. Das Modul befasst sich auch mit Strategien zur Steuerung des Sprachlernens.
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer englischsprachiger Texte zu verstehen; sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Die Studierenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert äußern sowie Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern und Argumente und Gegenargumente sprachlich angemessen abwägen (<i>Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Niveau B2+</i>). Darüber hinaus haben sie ihre metasprachlichen Kompetenzen erweitert und können ihren eigenen Sprachlernprozess analysieren und steuern.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreiche Absolvierung des Moduls BAS Fremdsprachliche Kommunikation 1
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Sprachpraktische Veranstaltungen
5. Studiennachweise:	
	3-5 Essays in beiden Veranstaltungen
6. Modulprüfung: Form/Dauer	
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Klausur (90 Minuten) <i>Integrated Language Skills II</i>

Modul BA AS Kolloq: Kolloquien Qualifizierungsphase (Pflichtmodul) 5 CP	
1. Inhalte:	
	Das Erkennen, die Formulierung, Zuspitzung und Ausarbeitung von Problemstellungen in den disziplinären Forschungsfeldern der AMERICAN STUDIES ist neben der Präsentation und Diskussion von Forschungsergebnissen primärer Gegenstand des Moduls. Eingeübt wird dabei auch die kollegiale Kritik von Forschungsansätzen und -ergebnissen. Die komplexen Bedingungen für wissenschaftliche Innovation sollen am konkreten Forschungsprozess dargestellt und reflektiert werden.
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, im kommunikativen Zusammenhang eigenständige wissenschaftliche Forschungsarbeiten zu konzipieren. Das Modul vermittelt die Fähigkeit, Frage- und Problemstellungen selbst zu entwickeln und diese im Team zu diskutieren. Studierende können die wissenschaftlichen Arbeiten anderer kritisch begleiten und vermögen es, Zwischen- und/oder Endergebnisse eines Projekts einem Plenum verständlich darzustellen. Sie können selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten, fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen.
3. Teilnahmevoraussetzungen:	
	Erfolgreicher Abschluss der Basisphase sowie von drei der vier Qualifizierungsmodule der Qualifizierungsphase aus den zwei gewählten Schwerpunkten.
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Kolloquien
5. Studiennachweise:	
	Teilnahme an beiden Kolloquien und ca. 20 minütige Konzeptpräsentation in einem der beiden Kolloquien
6. Modulprüfung: Form/Dauer	

Modulabschlussprüfung bestehend aus:	keine
--------------------------------------	-------

Optionalbereich

Modul BA AS AOpt Akademisches Optionalmodul		(Pflichtmodul) 10 CP
1. Inhalte:		
	Das Modul im Optionalbereich ermöglicht es den Studierenden, ihrem Studium ein individuelles Profil zu geben. Darüber hinaus soll das Modul die Studierenden an den wissenschaftlichen Alltag von Forschung, Lehre und wissenschaftlicher Auseinandersetzung heranführen. Angerechnet werden beispielsweise Besuche von Gastvorträgen und Konferenzen sowie Seminare mit Amerikabezug aus anderen Fachbereichen.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden interdisziplinäre Verbindungen der Amerikastudien aufzeigen und sich an wissenschaftlichen Diskussionen über disziplinäre Grenzen hinweg beteiligen. Durch den Besuch fachfremder Zusatzseminare haben sie über die Kerngebiete des Faches hinaus grundlegende Kenntnisse anderer Disziplinen gewonnen. Durch die Teilnahme an Kursen des Writing Centers und durch schriftliche Zusammenfassungen von wissenschaftlichen Vorträgen und Tagungen haben sie Ihre Kompetenzen im Verfassen knapper und informativer Texte ausgebaut.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		
	Seminar, Vorträge, Tagungen etc.	
5. Studiennachweise:		
	Teilnahmenachweise für amerikabezogene Veranstaltungen anderer Fachbereich oder Summer Schools etc. und/oder Kurzberichte zu besuchten Vorträgen/Workshops/Konferenzen	
6. Modulprüfung: Form/Dauer		
Modulabschlussprüfung bestehend aus:	keine	

Modul BA AS POpt Praktisches Optionalmodul		(Pflichtmodul) 10 CP
1. Inhalte:		
	Das Modul im Optionalbereich ermöglicht es den Studierenden, ihrem Studium ein individuelles Profil zu geben. Darüber hinaus soll der praktische Anteil den Studierenden erste Erfahrungen und Einblicke in mögliche Berufsfelder geben. Das Modul erlaubt die Verknüpfung von Studieninhalten und beruflicher Praxis insbesondere in den im studiengangspezifischen Anhang unter I.2.4 genannten Berufsfeldern, z.B. durch Praktika oder freie Mitarbeit. Auch die Mitarbeit in der institutseigenen Theatergruppe fällt in den praktischen Optionalbereich, ebenso die Tätigkeit als studentische Hilfskraft oder Tutor bzw. Tutorin.	
2. Lernergebnisse/Kompetenzziele:		
	Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden Studieninhalte in einem nicht-wissenschaftlichen Kontext praktisch anwenden. Sie haben im Praktikum Einblicke in betriebliche Abläufe gewonnen, gelernt sich in einer Arbeitsumgebung zurecht zu finden und ihre Fähigkeiten einzubringen. Durch die Mitarbeit in universitären Gremien, als Hilfskraft oder Tutor, im Chaincourt Theatre oder durch die Teilnahme an den Poetic Voices haben sie wichtige kommunikative und soziale Kompetenzen erworben.	
3. Teilnahmevoraussetzungen:		
	keine	
4. Mögl. Lehr- und Lernformen:		

	Praktikum, Gremienarbeit, etc.	
5.	Studiennachweise:	
	Teilnahmenachweise und/oder Kurzberichte zu praktischen Tätigkeiten bzw. Praktikumsbericht	
6.	Modulprüfung:	Form/Dauer
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	keine

Abschlussphase

Modul BA AS BA Arbeit: Bachelorarbeit		(Pflichtmodul) 12 CP
1.	Inhalte:	
	Die Bachelorarbeit stellt die Abschlussarbeit im Umfang von ca. 15.000 Wörtern dar und behandelt ein Thema aus einem der beiden gewählten Schwerpunkte der American Studies. Das Thema wird von den Studierenden in Abstimmung mit der Betreuerin oder dem Betreuer selbst gewählt. Die Bachelorarbeit ist auf Englisch zu verfassen.	
2.	Lernergebnisse/Kompetenzziele:	
	Die Bachelorarbeit zeigt, dass der oder die Studierende in der Lage ist, eine Fragestellung aus einem Fachgebiet der American Studies selbständig nach wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten.	
3.	Teilnahmevoraussetzungen:	
	erfolgreicher Abschluss der Basisphase sowie von drei der vier Qualifizierungsmodule der Qualifizierungsphase aus den zwei gewählten Schwerpunkten (66 CP)	
4.	Mögl. Lehr- und Lernformen:	
	Selbststudium	
5.	Studiennachweise:	
	keine	
6.	Modulprüfung:	Form/Dauer
	Modulabschlussprüfung bestehend aus:	Bachelorarbeit im Umfang von 15.000 Wörtern; Bearbeitungszeit 9 Wochen